

Info&Arbeitsblatt: Bilder für das Internet vorbereiten

Die Größe von Bildern für Internet und Multimedia misst man in Pixel. Für das Internet dürfen sie nicht zu groß sein. Sie werden verkleinert. Dies bedeutet, Bildgröße und Bildauflösung zu verringern. Die richtigen Dateiformate für das Internet heißen Gif oder Jpeg. Verkleinern kann man mit Bildbearbeitungsprogrammen. Diese funktionieren alle nach ähnlichem Schema. Als Beispielprogramm wurde Irfanview verwendet.

Menüleiste des Bildbearbeitungsprogramms Irfanview

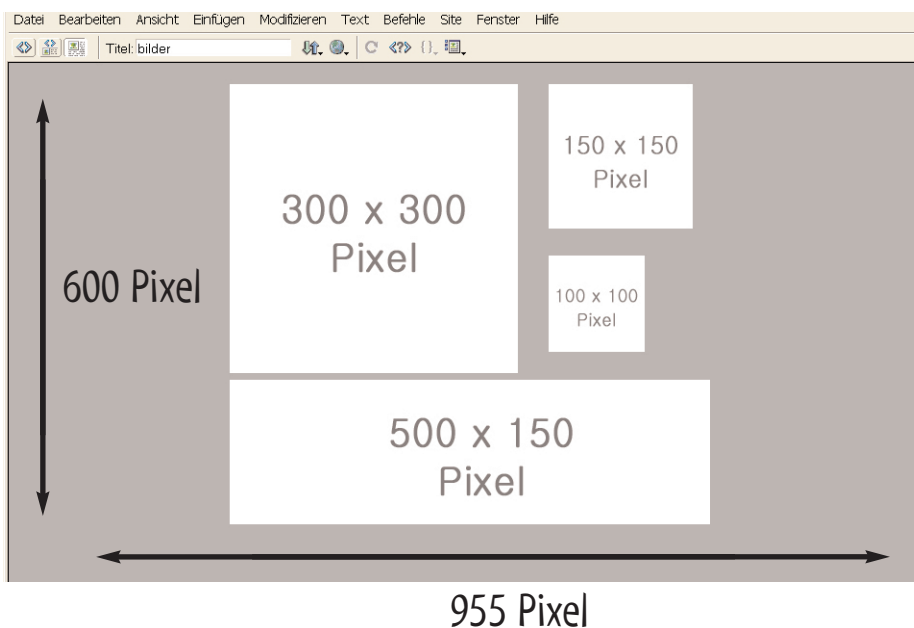


Bearbeiten/Freistellen*
 (nach Auswahl des freizustellenden Bereichs)

Bild/Größe & DPI-Zahl ändern

Webtool: Irfanview/ www.irfanview.com

Beispiel einer Webseite mit Bildern (erstellt mit Nvu/im 16:9-Format)



Die Fenstergröße 955 x 600 Pixel ist die innere Abmessung des Browserfensters im Monitor bei einer Bildschirmgröße von 1024 x 768 Pixel.

Aufgabe: Fertige Ausschnitte deines Lieblingsbildes, die ungefähr so groß wie im Beispiel oben sind. Speichere alle mit unterschiedlichen Namen und einer DPI-Zahl von 72 als Jpeg ab. Die DPI-Zahl findest du unter dem Menüpunkt Bild/Größe ändern. Die Einheit ist Pixel.

Tipp: In manchen Bildbearbeitungsprogrammen steht ein fest einstellbares Freistellungswerkzeug zur Verfügung, welches die gewünschten Parameter wie Bildgröße und DPI-Zahl speichert.

* Dieser Menübefehl ist nur bei Irfanview so benannt, bei anderen Bildbearbeitungsprogrammen geschieht das Freistellen mittels Zauberstab oder Vieleck-Werkzeug